

Sitzungsberichte.

1. Versammlung am 5. Februar 1932.

Der Vorsitzende Kustos Priv.-Doz. Dr. F. Trauth teilt mit, daß die Mitglieder unserer Gesellschaft, Prof. Dr. J. E. Hibsich anlässlich seines 80. Geburtstages zum Ehrendoktor der Technischen Hochschule in Prag, und Geheimrat Prof. Dr. F. Koßmat anlässlich seines 60. Geburtstages zum Dr. h. c. der Technischen Hochschule in Wien ernannt wurden.

Vorträge: Prof. Dr. H. V. Graber: Südostabschwung des Böhmerwaldes.

Wechselrede: J. Kenett, H. V. Graber, F. E. Sueß.

R. Janoschek: Die Geologie des Brennberger Hügellandes und die Geschichte des Jungtertiärs am östlichen Alpenrande. (Siehe Mitt. d. Geol. Ges., XXIV. Band, 1931, S. 38.)

Wechselrede: F. E. Sueß, A. Winkler-Hermaden, F. X. Schaffer, R. Janoschek, J. Kenett, H. Beck, K. Friedl, F. Trauth.

2. Generalversammlung am 19. Februar 1932.

Der Vorsitzende Kustos Priv.-Doz. Dr. F. Trauth begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

Hierauf erteilt der Vorsitzende dem Schriftführer Hofrat Dr. J. Dreger das Wort zum Verlesen des Berichtes über das vergangene Vereinsjahr 1931.

Sehr geehrte Generalversammlung!

„Die Schwere der Zeit hat auch unsere Gesellschaft in Mitleidenschaft gezogen, was sich in einem, wenn auch nur geringen Rückgang der Zahl unserer Mitglieder und in dem gänzlichen Ausfall von geldlichen Unterstützungen zeigt, wie sie uns in früheren Jahren sowohl von einigen Bundesministerien als auch von Privatpersonen zuteil wurden.

Der Stand unserer ordentlichen Mitglieder ist durch 9 Austritte und 7 Todesfälle von 255 auf 239 gesunken, wobei 5 Neueintritte während des Jahres schon eingerechnet sind. Die Zahl der lebenslänglichen Mitglieder ist von 14 auf 13 verringert worden.

Folgende Herren hat das Jahr 1931 unserer Mitte entrissen: Hofrat Dr. Emil Tietze, Direktor der Geologischen Reichsanstalt i. R., gestorben am 4. März im 85. Lebensjahre; Prof. Dr. Friedrich Becke, Vorstand des mineral-petrogr. Institutes der Wiener Universität, Besitzer der Eduard Sueß-Medaille und Ehrenmitglied unserer Gesellschaft, gestorben am 18. Juni im 76. Lebensjahre; Priv.-Doz. Dr. Josef Bayer, Direktor der prähistorischen und anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums am 23. Juli im 50. Lebensjahre; Ingenieur Karl Stegl, Bergdirektor i. R. und durch viele Jahre einer unserer Rechnungsprüfer, gestorben am 3. September im 77. Lebensjahre; Ingenieur Hans Hörbiger, Inhaber einer Maschinenfabrik, gestorben am 11. Oktober im 71. Lebensjahre; Prof. Dr. Vinzenz Hilber, Vorstand des geologischen Institutes der Universität in Graz i. R., gestorben am 19. November im 78. Lebensjahre; Prof. Dr. Hugo Böckh v. Nagysur, Direktor der Ungarischen Geologischen Landesanstalt, gestorben am 6. Dezember im 59. Lebensjahre.

Wir wollen den Verstorbenen ein treues Andenken bewahren.

Im Vereinsjahre 1931 wurden 15 Vorträge gehalten. Es sprachen:

am 23. Jänner: Hofrat Prof. Dr. A. Tornquist: Beziehungen der jungen apomagmatischen zu den perimagnetischen Erzlagerstätten. (mit Lichtbildern) und Priv.-Doz. Dr. E. Kutassy (Budapest): Mitteilung über Paläozoikum, Trias und Jungtertiär auf Celebes;

am 6. Februar: Prof. Dr. R. Schwinner: Das Erdbeben vom 14. Mai 1930 und seine Beziehungen zum Alpenbau;

am 13. Februar (nach der Generalversammlung): Prof. Dr. J. Piaz: Geologische und algologische Bilder von einer Reise nach England (mit Lichtbildern);

am 23. Februar (auf Einladung der Geographischen Gesellschaft): Prof. Dr. L. Kölbl: Lößstudien;

am 27. Februar: Prof. Dr. R. Grengg: Verwitterungserscheinungen an Bauwerken. (mit Lichtbildern);

am 13. März: Prof. Dr. L. Kölbl: Der Bau der Rhodopemasse in Mazedonien (Ergebnisse einer Studienreise);

am 20. März: Prof. Dr. W. Petraschek: Die Erzlagerstätten des südöstlichen Bulgariens (mit Lichtbildern);

am 8. Mai: Dr. H. Küpper: Geologische Tropenarbeit (mit Lichtbildern aus Sumatra);

am 22. Mai: Dr. Walter E. Petraschek: Die Erscheinungen der Abscherungstektonik im saxonischen Gebirgsland (mit Lichtbildern);

am 12. Juni: Hofrat Dr. R. Pozdena: Die Planetesimalhypothese;

am 30. Oktober: Dr. W. van Waterschoot van der Gracht: Die Variszischen Gebirgsketten in den südlichen Vereinigten Staaten von Amerika (mit Lichtbildern);

am 13. November: Prof. Dr. L. Kölbl: Zur Frage des Tauernfensters;

am 23. November (auf Einladung der Geographischen Gesellschaft): Prof. Dr. F. Ruttner: Seestudien in Niederländisch-Indien;

am 11. Dezember: Priv.-Doz. Dr. F. Ackerl: Ueber die dem Schwerkräftfelde der Erde entnommenen Beweise für die Lehre von der Isostasie.

Im Berichtsjahre wurden zwei Ausflüge veranstaltet, und zwar:

am 31. Mai unter Führung von Dr. Martin F. Glässner: Ausflug in die Leiser Berge nördlich von Wien;

am 6. und 7. Juni unter Führung von Dr. Hans P. Cornelius: Ausflug in das Veitscher Tal in Obersteiermark.

In unserer Generalversammlung am 13. Februar wurde das langjährige Mitglied unserer Gesellschaft, Frau Dr. Maria Ogilvie Gordon, London, wegen ihrer hervorragenden Verdienste um die Geologie von Südtirol, insbesondere um die Kenntnis der Dolomiten, zum Ehrenmitgliede ernannt, welche Auszeichnung nicht nur in der Presse unserer engeren Heimat, sondern auch in Zeitungen des Deutschen Reiches und besonders in wissenschaftlichen und geologischen Zeitschriften ihres Vaterlandes England (bzw. Schottland) hervorgehoben und gewürdigt worden ist.

Am 20. August 1931 waren es 100 Jahre, daß der Altmeister der Geologie, Prof. Eduard Sueß, das Licht der Welt erblickt hatte. Unser Vorsitzender Dr. F. Trauth hob zu Beginn des Vortragsabends am 30. Oktober aus diesem Anlasse in einer Ansprache die hervorragende Bedeutung dieses Mitbegründers und ersten Ehrenmitgliedes unserer Gesellschaft für die Geologie in gebührender Weise hervor, da der Gedenktag selbst in die Ferienzeit gefallen war.

Rechnungsabschluß der Geologischen Gesellschaft in Wien für das Jahr 1931.

Aktiva	S	Passiva	S
Vortrag ex 1930:		Vortrag ex 1930:	
Guthaben bei der Postsparkasse	99·63	Schuld an Bankhaus Gebrüder Gutmann . .	965·--
1. Mitglieds-Beiträge:		1. Kanzlei-Auslagen:	
a) Postsparkassen-Konto S 1.959·83		a) Bureauspesen:	
b) Bankhaus Gebr. Gutmann 622·16	2.581 99	an H. Hofrat Dreger S 128·36	
2. Rückersatz für »Separata«:		Porto (H. Dr. Trauth) » 13·72	
a) durch die Postsparkasse S 11·--		Diverse Trinkgelber » 21·--	163·08
b) durch Gebr. Gutmann » 30·--	41·--	b) Kosten der Einladungen	112·71
3. Kontokorrent-Zinsen Gebr. Gutmann pro 1931	46·05	2. Kosten des Bandes Nr. XXIII der »Mitteilungen«	2.872·32
Schuld an Buchdruckerei Bruno Bartelt:		3. Kosten der »Separata«	30·40
Rest a. Bd. XXIII d. »Mitteilungen«	1.682·43	4. Bibliotheksauslagen	48·--
		5. Diverse Auslagen:	
		a) Bankzinsen (1. Sem. 1931) S 13·31	
		b) Bankspesen » 27·96	
		c) Postsparkassa-Spesen » 20·20	61·47
		Guthaben beim Bankhause Gebr. Gutmann . .	47·86
		Guthaben bei der Postsparkasse	150·26
	4.451·10		4.451·10

Wien, am 4. Februar 1932.

Geprüft und mit den Belegen in Übereinstimmung befunden:

K. Uhle m. p.

Trotz der Ungunst der Verhältnisse konnte auch im abgelaufenen Vereinsjahre der XXIII. Band unserer Mitteilungen erscheinen, der Abhandlungen der Herren Erwin Lahn, Franz Hermann Gruber, Leopold Kölbl, Karl Friedl, Leo Waldmann und Hans Peter Cornelius enthält und dessen Druckfassung die Herren Prof. F. E. Sueß, H. V. Graber und cand. phil. R. Janoschek besorgt haben.

Durch einen regen Schriftentausch mit 80 Instituten und Gesellschaften fast aller Länder der Erde ist unsere Bücherei mit den Jahren in den Besitz einer Reihe geologischer Zeitschriften gelangt, die durch die selbstlose Mühewaltung Bergingenieurs Max Moller, als unseres Bibliothekars, katalogisiert und aufgestellt einen wertvollen Studienbehelf darstellen."

Der Vorsitzende dankt hierauf dem Schriftführer für seinen Bericht und dem Schriftleiter der Mitteilungen, Prof. Dr. F. E. Sueß für seine Tätigkeit.

Sodann verliest in Vertretung des Kassensführers, Herrn W. Gutmann, dessen Stellvertreter, Herr Direktor B. Mahler, den Rechenschaftsbericht für das Vereinsjahr 1931.

Hofrat Dr. K. Uhle-Otthaus teilt mit, daß er gemeinsam mit Frau Sekretär L. Adametz die Rechnungen geprüft und mit den Belegen in voller Uebereinstimmung befunden hat. Auf seinen Antrag erteilt die Generalversammlung dem Säckelwart das Absolutorium.

Der Vorsitzende spricht dem Kassensführer und den Kassenprüfern den Dank der Gesellschaft aus.

Der Mitgliedsbeitrag wird auf Beschluß der Generalversammlung für das Jahr 1932 wie im vergangenen Vereinsjahr mit S 12.— festgesetzt.

Der Vorsitzende macht nun, da seine Funktionsperiode abgelaufen, den Vorschlag, Herrn Prof. Dr. J. Pia zum Präsidenten der Gesellschaft zu wählen. Diese Wahl erfolgt einstimmig durch Akklamation.

Der scheidende Präsident, Priv.-Doz. Kustos Dr. F. Trauth, dankt der Gesellschaft und dem Ausschuß für die treue Gefolgschaft, die ihm stets während seiner zweijährigen Amtsführung geleistet worden ist. Der neue Präsident, Prof. Dr. J. Pia, dankt für das ihm durch die Wahl zum Präsidenten der Gesellschaft geschenkte Vertrauen und erklärt sich bereit, in dieser schlechten Zeit dieses schwierige Amt auf sich zu nehmen. Er übernimmt den Vorsitz der Generalversammlung.

Hierauf wird auf Antrag des Herrn Hofrat Dr. J. Kenett durch Akklamation der statutenmäßig zurückgetretene bisherige Ausschuß wiedergewählt; es sind dies die Herren: J. Pia als Vorsitzender, O. Ampferer, J. Dreger, H. V. Graber, W. Gutmann, W. Hammer, L. Kölbl, O. Kühn, B. Mahler, M. Moller, O. Rotky, F. X. Schaffer, M. Singer, F. E. Sueß, F. Trauth, L. Waldmann, A. Winkler-Hermaden; Rechnungsprüfer: K. Uhle-Otthaus, L. Adametz.

Hierauf wird von der Generalversammlung Hofrat Dr. G. Geyer anlässlich seines 75. Geburtstages zum Ehrenmitglied der Gesellschaft gewählt. Der Vorsitzende weist in der Begründung seines Wahlvorschlages auf die ungewöhnlichen Verdienste Hofrat Geyers um die Entwicklung der geologischen Forschung in Oesterreich hin. Dieser hat nicht nur eine große Anzahl ausgezeichnete geologischer Kartenblätter aus den nördlichen und südlichen Kalkalpen geliefert und mehrere wichtige mesozoische Faunen beschrieben, sondern auch an den gemeinsamen Unternehmungen der österreichischen Geologen in selbstloser Weise mitgewirkt und jüngere Fachgenossen wo er konnte mit Rat und Tat unterstützt.

Da Baron Dr. F. Nopcsa infolge Erkrankung seinen angekündigten Vortrag: Wanderungen der vortertiären Landwirbeltiere in bezug auf Tektonik

und Paläoklimatologie absagen mußte, hält Prof. Dr. J. Pia einen Vortrag über: Geologische Bilder von meiner Reise nach Jugoslawien (mit Lichtbildern). (Siehe Vortragsbericht Seite 246.)

Wechselrede: J. Kenett, J. Pia.

3. Versammlung am 4. März 1932.

Der Vorsitzende Prof. Dr. J. Pia verliest das Dankschreiben von Hofrat Dr. G. Geyer für seine Ernennung zum Ehrenmitglied der Gesellschaft.

Hierauf hält Regierungsrat Dr. K. Holdhaus seinen Vortrag: Die rezente Tierwelt der landfernen Inseln und das Problem der Konstanz der Ozeane. (Siehe Seite 94.)

Wechselrede: F. X. Schaffer, J. Pia.

4. Versammlung am 29. April 1932.

Der Vorsitzende Prof. Dr. J. Pia gedenkt am Beginn der Sitzung in warmen Worten des am 4. April 1932 im 75. Lebensjahre verschiedenen Mitgliedes Prof. Dr. F. Wähler.

Vortrag: Priv.-Doz. Dr. A. Kieslinger: Zerstörungen an Steinbauten mit Beispielen aus Österreich und Griechenland (mit Lichtbildern). (Siehe Vortragsbericht Seite 247.)

5. Versammlung am 18. November 1932.

Vorsitzender: Prof. Dr. J. Pia.

Vortrag: Dr. K. Friedl: Die Erschließung von Erdgas im südlichen Wiener Becken. (Einführung zu der am 19. November stattfindenden Exkursion.) (Siehe K. Friedl: Die Erschließung von Erdöl und Erdgas im österreichischen Anteil des Wiener Beckens, Internationale Zeitschrift für Bohrtechnik, Erdölbergbau und Geologie, 15. März 1933.)

Wechselrede: J. Pia, H. Velters, K. Friedl, L. Waagen, F. E. Sueß, W. Petrascheck.

6. Versammlung am 2. Dezember 1932.

Vorsitzender: Prof. Dr. J. Pia.

Vorträge: Hofrat Prof. Dr. F. X. Schaffer: Lösungsrohren im Triaskalk bei St. Egyd am Neuwalde. (Siehe: Geologische Rundschau, XXIII. Band, 1932, Seite 276.)

F. Kümel: Ausläufer des Hochkristallin im Rosalingebirge. (Siehe Anzeiger der Akademie der Wissenschaften in Wien, math.-naturw. Klasse, 1932, Nr. 27.)

Wechselrede: H. P. Cornelius, A. Himmelbauer, H. Wieseneder, F. E. Sueß, L. Kölbl, F. Kümel.

Prof. Dr. J. Pia: Tektonisches aus dem Grigna-Gebirge am Comersee (mit Lichtbildern). (Siehe Vortragsbericht, Seite 248.)

7. Versammlung am 16. Dezember 1932.

Vorsitzender: Prof. Dr. J. Pia.

Vortrag: Prof. Dr. F. Heritsch: Bau der Karnischen Alpen.

Wechselrede: F. E. Sueß, F. Heritsch, J. Pia, K. Holdhaus.